



Britta Altenkamp
Thomas Kutschaty
Frank Müller

Mitglieder des Landtags Nordrhein-Westfalen

Landtag NRW | Britta Altenkamp MdL | Thomas Kutschaty | Frank Müller MdL | Postfach 10 11 43 | 40002 Düsseldorf

Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen
Herrn Minister
Herbert Reul
Friedrichstraße 62 - 80
40217 Düsseldorf

Anschrift

Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

Telefon

+49 211 884-2242

Fax

+49 211 884-3202

E-Mail

frank.mueller@landtag.nrw.de

Düsseldorf, 04.06.2018

Sicherstellung des Schießtrainings der Polizei in Essen

Sehr geehrter Herr Minister,

wie Ihnen bekannt sein dürfte sorgt derzeit die für viele Beteiligte unvermittelte Schließung der Trainingsanlage der Polizei an der Norbertstraße in Essen für Verunsicherung. Der Bau- und Liegenschaftsbetrieb des Landes NRW hat vor einigen Wochen die Trainingsanlage, auf der die Essener Polizistinnen und Polizisten ihr obligatorisches Schießtraining absolvieren, in Folge eines neuen Gutachtens aufgrund von baulichen Mängeln geschlossen. Dies hat nun zur Folge, dass weit über 1.000 Polizeibeamte in Essen derzeit große Probleme haben, ihr Training zu absolvieren. So verständlich es auch ist, dass ein marodes Gebäude durch den Eigentümer gesperrt wird, so darf es dennoch nicht dazu kommen, dass unsere Polizistinnen und Polizisten von heute auf morgen nicht mehr trainieren können. Denn bislang kann der BLB entsprechend der Presseberichterstattung keine Alternative anbieten. Dies hatte nicht zuletzt ein Gespräch des Polizeipräsidenten Frank Richter mit dem BLB ergeben.

Daher stellt sich auch die Frage, welche Auswirkungen die aktuelle Situation auf die Einsatzplanung bzw. den täglichen Polizeidienst und damit natürlich auch für die öffentliche Sicherheit hat. Werden sich Einsatzstunden in denen Polizeibeamtinnen und -beamte auf unseren Straßen unterwegs sind verringern, weil Sie längere Anfahrtswege zum Training in Nachbarstädten zurücklegen müssen? Oder wird es dadurch noch einen zusätzlichen Aufwuchs von Überstunden für unsere ohnehin schon stark belasteten Polizeibeamtinnen und -beamten kommen?

Es muss auch im Interesse der Landesregierung liegen, dass das Schießtraining alsbald wieder in geordneten Bahnen stattfinden kann. Es kann deshalb nicht allein Angelegenheit des BLB sein. Wir bitten Sie daher kurzfristig um Ihre Einschätzung und Schilderung des Sachverhaltes sowie die aus Ihrer Sicht bestehenden Handlungsoptionen. Zudem bitten wir Sie darüber hinaus als obersten Dienstherren dringend im Sinne der Polizei Essen und der Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger an einer schnellstmöglichen Lösung mitzuwirken.

Mit freundlichen Grüßen

Britta Altenkamp MdL

Thomas Kutschaty MdL

Frank Müller MdL